



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 17. Dezember 2013

P131952

Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung für stationäre akut-somatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und der Assura Kranken- und Unfallversicherung sowie der SUPRA Krankenversicherung vom 15. Januar 2013; Vertragsgenehmigung; motiv. Beschluss

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung für stationäre akut-somatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und der Assura Kranken- und Unfallversicherung sowie der SUPRA Krankenversicherung vom 15. Januar 2013 rückwirkend per 1. Januar 2013.
 2. Der Regierungsrat verlängert den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung für stationäre akut-somatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und der Assura Kranken- und Unfallversicherung sowie der SUPRA Krankenversicherung vom 15. Januar 2013 per 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014.
 3. Dem Lauf der Beschwerdefrist und einer allfälligen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht gegen Ziff. 1 und 2 hievor wird gestützt auf Art. 55 Abs. 2 VwVG die aufschiebende Wirkung entzogen.
 4. Es werden keine Kosten erhoben.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung für stationäre akut-somatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und der Assura Kranken- und Unfallversicherung sowie der SUPRA Krankenversicherung vom 15. Januar 2013 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diesen genehmigt.

Da der Tarifvertrag bis zum 31. Dezember 2013 befristet ist und bisher von keiner der Parteien ein neuer Tarifvertrag mit Gültigkeit ab 1. Januar 2014 zur Genehmigung eingereicht wurde, würde per 1. Januar 2014 ein vertrags- bzw. tarifloser Zustand herrschen.

Folglich verlängert der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung für stationäre akut-somatische Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und der Assura Kranken- und Unfallversicherung sowie der SUPRA Krankenversicherung vom 15. Januar 2013 gemäss Art. 47 Abs. 3 KVG per 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014.

